

SILIKON

Stand: 22.01.2018
Seite : 1/2

Für Fugenabdichtungen im Bad- und Küchenbereich

> pilzhemmend > Feuchtebeständig > elastisch > haftstark

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

Essigvernetzender, dauerelastischer Fugendichtstoff auf Silikon-Basis. Für Fugenbewegungen bis max. 25% Gesamtverformung. Farbecht und UV-beständig. Fungizid ausgerüstet*, beugt Pilz- und Schimmelbefall auf dem Dichtstoff vor.

ANWENDUNG

Für elastische Fugenabdichtungen im Bad- und Küchenbereich. Zum Schließen von Anschlußfugen, beispielsweise zwischen Waschbecken und Wand.

PRODUKTDATEN

Farben: transparent
Lieferform: 280 ml Kartuschen
Lagerung: In ungeöffneter Verpackung, bei kühler (frostfreier) und trockener Lagerung, bei Temperaturen zwischen +5°C und +25°C, 12 Monate lagerfähig.

TECHNISCHE ANGABEN

Basis: Polysiloxan
Konsistenz: stabile Paste
Aushärtungssystem: Polymerisation durch Luftfeuchtigkeit
Aushärtung: ca. 2 mm/24 Std. (+20°C und 65% R.V.)
Hautbildung: ca. 7 Minuten (+20°C und 65% R.V.)
Härte: 20 ±5 Shore A
Dichte: 1,03 g/ml
Temperaturbeständigkeit: -60°C bis +120°C
Rückstellvermögen: >80%
Maximale Verformung: 25%
Reichweite: ca.12 lfm./Kartusche bei 5 x 5 mm Fugendimension
Fugenabmessungen: Minimale Breite: 5 mm, maximale Breite: 30 mm, minimale Tiefe: 5 mm, empfohlen: 2 x Fugentiefe = Fugenbreite
(²) Diese Werte können variieren durch Umgebungsfaktoren wie Temperatur, Feuchtigkeit und Art des Substrats.

VERARBEITUNG

Anbringungsmethode: mit Hand- oder Luftdruckpistole. Düse entsprechend der Fugenbreite schräg abschneiden. Fugenränder gegebenenfalls abkleben. Fuge gleichmäßig mit Silikon ausfüllen. Vor Hautbildung (ca. 7 Minuten), unter Zuhilfenahme eines Fugenglätters und schwacher Seifenlösung, die Fugen glätten. Sofort im Anschluß Klebeband entfernen.
Reparaturmöglichkeit: mit den gleichen Materialien
Verarbeitungsklima: Temperatur: +5°C bis +35°C
Umgebungsfeuchte: >30%

SILIKON

Stand: 22.01.2018

Seite : 2/2

Untergründe: alle üblichen Untergründe im Küchen- und Sanitärbereich wie Fliesen, Glas, glasierte Flächen, Emaille, Keramik, Porzellan, eloxiertes Aluminium, etc. (außer PE/PP).

Untergrundvorbereitung: Die Haftflächen müssen sauber, trocken, staub- und fettfrei sein. Poröse Untergründe vorbereiten mit Silikon-Primer. Bei diversen Kunststoffen (z.B. Acrylwannen) die Haftflächen mit Silikonprimer für Kunststoffe vorbereiten. Es ist ratsam auf jedem Untergrund zuerst einen Hafttest durchzuführen.

Werkzeug-Reinigungsmittel: Terpentin bei frischem Dichtstoff

Fugenerneuerung: Ausgehärteten Dichtstoff sorgfältig rausschneiden, danach mit Silikonentferner weiterbehandeln.

WICHTIGE HINWEISE

Nicht überstreichbar. Wegen der sauren Eigenschaften, während der Durchhärtung des Dichtstoffes, können manche Metalle (z.B. Kupfer, Blei, Zink, Messing) angegriffen werden. Sanitär Silikon darf nicht im Aquarium, auf Marmor / Naturstein, auf bituminösen Untergründen und auf unbehandelten (nicht geprimerten) saugenden Untergründen, z.B. Beton, Holz roh verwendet werden. Der Kontakt mit Weichmacher abgebenden Materialien, wie z. B. EPDM, APTK, Chloroprenkautschuk (Neopren), Butyl, Isolieranstrichen und Schaumstoffen ist zu vermeiden, da es zu Unverträglichkeiten wie Verfärbungen oder Haftungsverlust kommen kann. Direkter Kontakt mit sekundären Dichtstoffen von Isolierglas (Isolierung) bzw. der PVB-Folie von Sicherheitsglas ist zu vermeiden.

ARBEITSSCHUTZ

Die übliche Arbeitshygiene beachten. Bei Hautkontakt das Material entfernen und mit Wasser und Seife waschen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Kontakt mit empfindlicher Haut kann es zu leichten Irritationen kommen. Während der Durchhärtungsphase des Dichtstoffes für gute Belüftung sorgen. Produktspezifische Informationen hinsichtlich Zusammensetzung, Umgang, Reinigung, entsprechender Maßnahmen und Entsorgung sind dem Sicherheitsdatenblatt und den Hinweisen auf der Kartusche zu entnehmen.

HINWEIS: Die vorstehenden Informationen und unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgen nach bestem Wissen, gelten jedoch nur als unverbindliche Hinweise, auch in bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter. Die Beratung befreit Sie nicht von einer eigenen Prüfung unserer Beratungshinweise und unserer Produkte im Hinblick auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung unserer Produkte und der aufgrund unserer anwendungstechnischen Beratung von Ihnen hergestellten Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt nach Maßgabe unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.